

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 22. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. März 2023)

zum Thema:

Drucksache 19/15007 nachgefragt: Pflegeeltern – Zahlen und Fakten für Berlin

und **Antwort** vom 03. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. April 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15139
vom 22. März 2023
über Drucksache 19/15007 nachgefragt: Pflegeeltern - Zahlen und Fakten für Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In der Tabelle in der Drucksache 19/15007 ist ein sprunghafter Anstieg der Krisenpflegeplätze zum Stichtag 31.12.2022 gegenüber den Vorjahren festzustellen, der aus dem Zuwachs auf 31 Krisenpflegeplätze im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg resultiert. Wie erklärt sich dieser Zuwachs?
2. Mit welcher monatlichen Aufwandsentschädigung und Zuwendungen anderer Art werden diese 31 Krisenpflegeplätze im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg vergütet?

Zu 1. und 2.: Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurden auch 2022 keine Krisenplätze vorgehalten. Bei der in der Drucksache 19/15007 verwandten Tabelle ist es in der entsprechenden Zeile zur Krisenpflege durch Pflegepersonen beim Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zum Stichtag 31.12.2022, versehentlich zu einem Übertragungsfehler gekommen. Der nachfolgenden Tabelle sind die korrigierten Angaben zu entnehmen.

	Berlin gesamt	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlotten- burg- Wilmers- dorf	Spandau	Steglitz- Zehlen- dorf	Tempel- hof- Schöne- berg	Neukölln	Trepto- w- Köpenick	Marzahn- Hellers- dorf	Lichten- berg	Reinicken- dorf
Hilfeart - Stichtag 31.12.2018 Datenquelle: Fallstatistik SoPart													
§ 33 befristete Vollzeitpflege (vorm. Kurzpflege)	106	6	1	6	3	9	7	4	14	5	18	16	17
§ 33 Vollzeitpflege (vorm. Dauerpflege)	1101	184	46	103	41	82	35	84	103	76	125	125	97
§ 33 Vollzeitpflege mit erweitertem Förderbedarf (vorm. Heilpäd Pflege)	950	109	35	78	39	86	49	39	91	41	181	109	93
§ 33 Krisenpflege durch Pflegepersonen	13	4	0	0	0	0	3	0	0	2	1	1	2
§ 35a Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege	231	7	2	21	0	21	0	66	39	53	4	0	18
Vollzeitpflege	2401	310	84	208	83	198	94	193	247	177	329	251	227
Hilfeart - Stichtag 31.12.2019 Datenquelle: Fallstatistik SoPart													
§ 33 befristete Vollzeitpflege (vorm. Kurzpflege)	72	6	1	1	3	4	5	1	6	4	15	15	11
§ 33 Vollzeitpflege (vorm. Dauerpflege)	997	145	37	103	33	79	37	70	94	70	118	113	98
§ 33 Vollzeitpflege mit erweitertem Förderbedarf (vorm. Heilpäd Pflege)	974	104	35	83	37	92	35	37	91	52	182	121	105
§ 33 Krisenpflege durch Pflegepersonen	12	5	0	0	0	0	4	1	1	1	0	0	0
§ 35a Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege	212	10	2	18	1	19	0	63	35	45	4	1	14
Vollzeitpflege	2267	270	75	205	74	194	81	172	227	172	319	250	228
Hilfeart - Stichtag 31.12.2020 Datenquelle: Fallstatistik SoPart													
§ 33 befristete Vollzeitpflege (vorm. Kurzpflege)	68	6	5	6	6	1	2	1	8	3	8	11	11
§ 33 Vollzeitpflege (vorm. Dauerpflege)	944	133	45	98	28	57	38	64	104	70	117	96	94
§ 33 Vollzeitpflege mit erweitertem Förderbedarf (vorm. Heilpäd Pflege)	1009	113	34	80	36	91	33	45	81	59	187	133	117
§ 33 Krisenpflege durch Pflegepersonen	13	7	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0	0
§ 35a Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege	196	10	2	22	1	18	0	60	29	36	4	1	13
Vollzeitpflege	2230	269	86	206	71	167	75	172	223	169	316	241	235
Hilfeart - Stichtag 31.12.2021 Datenquelle: Fallstatistik SoPart													
§ 33 befristete Vollzeitpflege (vorm. Kurzpflege)	68	3	0	5	3	1	4	2	4	3	14	15	14
§ 33 Vollzeitpflege (vorm. Dauerpflege)	882	116	47	99	29	63	36	59	92	64	109	94	74
§ 33 Vollzeitpflege mit erweitertem Förderbedarf (vorm. Heilpäd Pflege)	1014	110	30	99	31	95	33	42	80	66	187	128	113
§ 33 Krisenpflege durch Pflegepersonen	13	4	0	0	0	0	3	4	1	1	0	0	0
§ 35a Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege	162	13	1	11	1	16	0	54	21	28	4	0	13
Vollzeitpflege	2139	246	78	214	64	175	76	161	198	162	314	237	214
Hilfeart - Stichtag 31.12.2022 Datenquelle: Fallstatistik SoPart													
§ 33 befristete Vollzeitpflege (vorm. Kurzpflege)	61	5	5	3	2	4	2	1	4	4	9	10	12
§ 33 Vollzeitpflege (vorm. Dauerpflege)	833	88	49	90	34	59	31	69	82	62	110	86	73
§ 33 Vollzeitpflege mit erweitertem Förderbedarf (vorm. Heilpäd Pflege)	1021	103	31	106	29	95	35	44	81	73	196	120	108
§ 33 Krisenpflege durch Pflegepersonen	14	5	0	3	1	0	4	1	0	0	0	0	0
§ 35a Eingliederungshilfe in Vollzeitpflege	147	17	1	7	1	15	0	46	21	21	6	0	12
Vollzeitpflege	2076	218	86	209	67	173	72	161	188	160	321	216	205

Grundsätzlich erhalten Pflegepersonen für die befristete Vollzeitpflege bzw. Krisenpflege gemäß Ausführungsvorschriften über die Leistungen zum Unterhalt des Kindes oder des Jugendlichen nach § 39 SGB VIII - für Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) und teilstationärer Familienpflege (§ 32 Satz 2 SGB VIII) (AV-Vollzeitpflege-Pflegegeld) neben den altersdifferenzierten Pauschalen zum Lebensunterhalt für das Pflegekind eine monatliche Pauschale in Höhe von 480,- € für die Kosten für die Pflege und Erziehung des Pflegekindes. Hinzu kommt die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung in Höhe 6,60 € pro Monat pro Pflegekind und einem Pflegeelternanteil sowie die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Pflegeperson in Höhe von maximal 40,- € pro Monat.

3. In Acht der zwölf Bezirke haben nur einen oder sogar keinen Krisenpflegeplatz. Besteht außerhalb von Friedrichshain-Kreuzberg kein Bedarf an Krisenpflegeplätzen?

4. Ist die mittlerweile von 12 (Stichtag 31.12.2019) auf 45 (Stichtag 31.12.2022) gestiegene Anzahl von Krisenpflegeplätzen bedarfsdeckend? Falls nein, was unternimmt der Senat um die Anzahl auf welchen Zielwert zu erhöhen?

Zu 3. und 4.: Der Bedarf an Krisenpflegeplätzen bzw. Plätzen für befristete Vollzeitpflege besteht in allen Berliner Bezirken. Die Bezirke sind aufgefordert, den Ausbau dieser Betreuungsform voranzutreiben.

Die für Jugend zuständige Senatsverwaltung schafft mit der Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Studie zur Pflegekinderhilfe und durch die Mittelanmeldung für die Erhöhung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege im Doppelhaushalt 2024/2025 verbesserte Rahmenbedingungen für die gesamte Vollzeitpflege mit dem Ziel, die Anzahl der Pflegestellen zu erhöhen. Der Ausbau von Plätzen für befristete Vollzeitpflege ist dabei inbegriffen.

Berlin, den 3. April 2023

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie